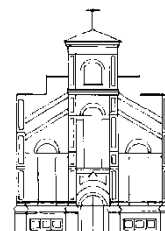


# Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg

## 4. Advent und Weihnachtszeit



Samstag, 23.12.2017	Lehnin St. Nikolai	16.30 Uhr <b>17.00 Uhr</b> 17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>	Beichtgelegenheit (Pfr. Ernst) <b>Vorabendmesse</b> Beichtgelegenheit (Pfarrer) <b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 24.12.2017</b> <b>4. Advent</b> <i>Kollekte: für die Gemeinde</i>   <b>HEILIGABEND:</b>	Pfarrkirche  St. Nikolai  Lehnin	<b>08.30 Uhr</b> 10.00 Uhr  15.00 Uhr 21.45 Uhr <b>22.00 Uhr</b> 16.30 Uhr <b>17.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <i>entfällt</i>  Krippenspiel Musikalischer Adventsausklang <b>Christmesse</b> Musikalischer Adventsausklang <b>Christmesse</b> <b>Christmesse</b>
<b>Montag, 25.12.2017</b> <b>WEIHNACHTEN</b> <i>Kollekte: ADVENIAT-Opfer für die Kirche in Lateinamerika</i>	St. Elisabeth Pfarrkirche	<b>09.00 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe mit Taufe</b> (Fritz Stanossek und Julian Alexander Komander)
<b>Dienstag, 26.12.2017</b> <b>Hl. STEPHANUS</b> <i>Kollekte: für verfolgte Christen in Afrika (über „Kirche in Not“) - s. <a href="http://www.kirche-in-afrika.de">www.kirche-in-afrika.de</a></i>	Pfarrkirche  Lehnin	<b>08.30 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b>  <b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b> <i>(mit Aussendung der Sternsinger)</i> <b>Hl. Messe</b>
Mittwoch, 27.12.2017 <b>Hl. Evangelist Johannes</b>	Franziskushaus	07.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 28.12.2017 <b>Unschuldige Kinder</b>	St. Elisabeth Marienkrankenhaus	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Eucharistische Anbetung
Freitag, 29.12.2017 <b>5. Tag der Weihnachtsoktav</b>	Pfarrkirche	08.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 30.12.2017 <b>6. Tag der Weihnachtsoktav</b>	St. Nikolai  Lehnin	17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>	Beichtgelegenheit (Pfarrer) <b>Vorabendmesse</b> <i>Die Vorabendmesse entfällt!</i>
<b>Sonntag, 31.12.2017</b> <b>Fest der Hl. Familie</b> <i>Patronatsfest in Lehnin</i> <i>Kollekte: für die Gemeinde</i>	Pfarrkirche  Lehnin  Pfarrkirche	<b>08.30 Uhr</b> 10.00 Uhr  <b>16.00 Uhr</b>  18.00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> <i>entfällt</i> <b>Hl. Messe</b>  Jahresschlussandacht

<b>Montag, 01.01.2018</b> <b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER</b> <b>Oktavtag von Weihnachten -</b> <b>Neujahr - Weltfriedenstag</b> <i>Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk</i>	Pfarrkirche St. Nikolai	<b>10.00 Uhr</b> <b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b> 
Dienstag, 02.01.2018 Hll. Basilius der Große und Gregor von Nazianz	Pfarrkirche	17.00 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer) Rosenkranzgebet Hl. Messe
Mittwoch, 03.01.2018 Heiligster Name Jesu	Franziskushaus St. Nikolai	07.00 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe Friedensgebet <i>(Christen in Guatemala)</i>
Donnerstag, 04.01.2018 <i>Gebetstag um geistl. Berufungen</i>	Franziskushaus St. Elisabeth  Marienkrankenhaus	07.00 Uhr 09.00 Uhr anschl. 18.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Eucharistische Anbetung Eucharistische Anbetung
Freitag, 05.01.2018 Freitag in der Weihnachtszeit	Pfarrkirche	08.30 Uhr 12.00 Uhr 17.40 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Aussetzung des Allerheiligsten Vesper Eucharistischer Segen
Samstag, 06.01.2018 <b>ERSCHEINUNG DES HERRN</b> <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i> 	Pfarrkirche  Lehnin St. Nikolai	08.00 Uhr 08.15 Uhr <b>09.00 Uhr</b> <b>09.00 Uhr</b> 17.00 Uhr <b>18.00 Uhr</b>	Beichtgelegenheit (Pfarrer) Rosenkranzgebet <b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b> Beichtgelegenheit (Pfr. Ernst) <b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag, 07.01.2018</b> <b>TAUFE DES HERRN</b> <i>Kollekte: für die Gemeinde</i> 	Pfarrkirche  Jeserig	<b>08.30 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b>  <b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Familienmesse</b> (Abschluss der Sternsingeraktion) <b>Hl. Messe</b>

Krippenspiel	Sonntag, 24.12.	15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit
Sternsingercamp	29. u. 30.12.		Hl. Dreifaltigkeit
Seniorentanz	Dienstag, 02.01.	09.30 Uhr	Pfarrsaal
Seniorenachmittag	Mittwoch, 03.01.	14.00 Uhr	St. Elisabeth
Jugendabend	Freitag, 05.01.	18.30 Uhr	Beginn in der Kirche
Scholaprobe	Samstag, 06.01.	10.00 Uhr	U/Raum

- Die **Hl. Messen** am Fest der Hl. Familie (Sonntag, 31. Dezember) **entfallen** am Vorabend in Lehnin (17.00 Uhr) und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.
- Informationsblätter und Spendentüten zum diesjährigen Spendenaufruf der **Adveniatkollekte** liegen zum Mitnehmen aus.
- Der **Besuchsdienstkreis** wird gebeten die Geburtstagsbriefe für das neue Quartal im Pfarrbüro abzuholen.
- Der neue **Plan für die liturgischen Dienste** liegt in der Sakristei zum Mitnehmen aus.
- Die „**Initiative St. Hedwig**“ zur denkmalgerechten Sanierung der Berliner St. Hedwigs-Kathedrale sammelt Unterschriften für folgende Erklärung: „Die St. Hedwigs-Kathedrale ist die Hauptkirche aller Katholiken des Erzbistums Berlin und das Symbol ihrer Einheit. Meine Botschaft ist klar: JA zu einer behutsamen Sanierung! NEIN zu dem bisher geplanten Totalumbau!“ Eine Unterschriftenliste liegt im Pfarrbüro bereit.
- Ab sofort können Sie sich für die **Gemeindefahrt 2018** anmelden. Es geht vom 27. April bis 1. Mai auf den Spuren des hl. Johannes Paul II. nach Krakau. Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 490,-€. Nähere Informationen finden Sie in den ausliegenden Prospekten.
- Aus unserer Gemeinde verstarb im Alter von 87 Jahren **Frau Priska Schilf**. Die Beisetzung ist am 12.01. auf dem Friedhof in Plaue. R.i.p.

## 74 Was heißt: Jesus ist „Gottes eingeborener Sohn“?

**Wenn Jesus sich selbst als „Gottes eingeborenen Sohn“ (einziger Sohn oder einzig geborener Sohn, Joh 3,16) bezeichnet und von Petrus und anderen so bezeugt wird, kommt darin zum Ausdruck, dass unter allen Menschen nur Jesus mehr als ein Mensch ist.**

An vielen Stellen des Neuen Testaments (Joh 1,14.18; 1 Joh 4,9; Hebr 11,7 u.a) wird Jesus „Sohn“ genannt. Bei der Taufe und der Verklärung bezeichnet die himmlische Stimme Jesus als „geliebten Sohn“. Jesus eröffnet seinen Jüngern seine einzigartige Beziehung zum Vater im Himmel: „Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.“ (Mt 11,27) Dass Jesus Christus wirklich der Sohn Gottes ist, tritt bei der Auferstehung zutage.

*„Rede über Christus nur dann, wenn du gefragt wirst Aber lebe so, dass man dich nach Christus fragt!“  
(PAUL CLAUDEL)*

### Du bist, was du isst.

Liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen!

Ich weiß nicht, wer dieses Wort geprägt hat, aber mir geht es immer wieder durch den Sinn, und darum lade ich Sie ein, sich mit mir ein paar Gedanken zu machen.

Die meisten Menschen in unserem Kulturkreis wissen wohl, wie wichtig die richtige Ernährung ist, welche Auswirkungen das Fehlen bestimmter Nährstoffe hat. Wie viele Krankheiten gehen auf solche Mängel zurück. Von den Nebenwirkungen mancher Mittel, einschließlich der Medikamente, gar nicht zu reden.

Und das, so meine ich, gilt nicht nur für den leiblichen Bereich, sondern auch für den geistlichen. Sagt nicht der Herr selber, der Mensch lebe nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort aus Gottes Mund?

Meinen Sie nicht auch, dass es einen Unterschied macht, ob man den SPIEGEL oder die Kirchenzeitung liest? Ob die Auswirkungen des Lesens der Werbezeitung mit allen Schnäppchenangeboten andere sind, als wenn man ein gutes Buch (es muss nicht mal gleich ein frommes sein) sich zu Gemüte zieht? Sehen wir nicht täglich, was aus dem Konsum all der, vorsichtig gesagt, fragwürdigen Angebote der verschiedenen Medien erwächst?

Und wie viele konsumieren das alles tagtäglich und halten es gar für „das Evangelium“, also das Wahre, Rechte, Gute. Und wie oft kommt man dagegen nicht an. Ich möchte Sie heute einladen, vielleicht die Ernährung umzustellen. Damit ändern sie etwas bei ihnen. Ein paar Anregungen dazu; ich kleide sie in Fragen:

Welches Dasein führt ihre **HI. Schrift** zu Hause?  
Steht sie irgendwo im Schrank?

Ihr **Gebetbuch** - ist es nur eine Gottesdienstaussage, oder ist es wenigstens manchmal auch im Alltagseinsatz?

Spielt die **Kirchenzeitung** eine Rolle?

Ich möchte Sie auf zwei für mich seit Jahren wichtige Möglichkeiten hinweisen: Zum einen auf **Radio Horeb**, das vielen zum Lebensbegleiter geworden ist. Ich weiß das von mir und vielen Anrufern - wer wirklich seinen Glauben leben möchte, findet da eine großartige Hilfe!!! Programme liegen auch in der Kirche aus.

Und auf eine Zeitung möchte ich aufmerksam machen: **Die Tagespost**, eine Zeitung, die wahr-

haft katholische Berichterstattung leistet. Hier erhält man katholisches Hintergrundwissen und Glaubensvertiefung, wie kaum irgendwo sonst. Auch kulturpolitische Themen bestimmen den Inhalt. Ich möchte diese Zeitung nicht missen. Es ist die einzige, die ich wirklich lese. Und sie hat es schwer, weil sie einzig der Wahrheit und nicht dem Zeitgeist verpflichtet ist.

Wie heißt es (ich glaube bei Kästner): „...dem Teufel fällt's von selber zu, der liebe Gott muss immer ziehn.“

Ob meine Betrachtung Früchte trägt? Ich würde es mir wünschen.

Werner Kießig, Diakon i. R.

## Katholische Medien:

Unsere wöchentlich erscheinende Bistumszeitung **Tag des Herrn** finden Sie unter: [www.tag-des-herrn.de](http://www.tag-des-herrn.de).

# TAG DES HERRN

Katholische Wochenzeitung für das Erzbistum Berlin und die Bistümer Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg

**Radio Horeb**, bekannt auch als „christliche Stimme Deutschlands“, feiert eine erstaunliche Erfolgsgeschichte. Es gelang dem rein aus Spenden finanzierten Sender stetig zu wachsen. Zur „Hörerfamilie“ gehören mittlerweile 200.000 Personen. Möglich ist dies mittels der modernen Rundfunktechnik DAB+, die einen fast flächendeckenden Empfang ermöglicht. Ein DAB+-Radio kann zum Testen im Pfarrbüro ausgeliehen werden. Programme von Radio Horeb liegen in der Kirche beim Büchertisch aus. ([www.horeb.org](http://www.horeb.org)).



*"Radio Horeb ist ein Sender, der aus den christlichen Grundüberzeugungen heraus sein Programm gestaltet. Neben Unterhaltung und Musik kommen verschiedenste Themen des sozialen und gesellschaftlichen Lebens zur Sprache. Darüber hinaus, gibt es Sendungen, die auf die tieferen Fragen in den Herzen der Menschen eingehen: die Fragen nach dem Sinn des Lebens; die Fragen nach dem Wahren, dem Guten und Schönen."* (Papst em. Benedikt XVI. als Kardinal Ratzinger)

den Herzen der Menschen eingehen: die Fragen nach dem Sinn des Lebens; die Fragen nach dem Wahren, dem Guten und Schönen." (Papst em. Benedikt XVI. als Kardinal Ratzinger)

**Die Tagespost** erscheint wöchentlich im Johann Wilhelm Naumann Verlag in Würzburg. Sie steht für ein unverwechselbares katholisches Profil und berichtet über aktuelle Entwicklungen, beleuchtet Hintergründe, erklärt Zusammenhänge und analysiert Entscheidungen in Politik, Kirche, Kultur und Gesellschaft. Die einzigartige Vatikan-Berichterstattung informiert exklusiv und ausführlich über alles, was im Zentrum der katholischen Kirche geschieht. Seit kurzem ist **Die Tagespost** mit einem neuen, sehr informativen Internetauftritt am Start: [www.die-tagespost.de](http://www.die-tagespost.de).



Der Vatikan hat in der vergangenen Woche die verschiedenen Medien Radio, Fernsehen und Internet gebündelt und tritt jetzt mit **Vaticannews** auf: [www.vaticannews.va](http://www.vaticannews.va).